

•
An die Presse

Bochum, 13.06.03

•
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie auf eine gemeinsame Veranstaltung von Amnesty International und dem Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie Bochum aufmerksam machen.

Am **18. Juni 2003 findet um 19.00 Uhr** ein Diskussionsabend unter dem Thema **„Türkei: politische und menschenrechtliche Lage seit den 1980er Jahren“** im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, Bochum, statt.

Als Referenten zu den Fragen des politischen Systems, der Menschenrechte und der deutsch-türkischen Beziehungen werden vortragen:

- **Prof. Dr. Fikret Adanir** (Historiker, Ruhr-Universität Bochum)
- **Amke Dietert** (Türkei-Expertin, amnesty international)
- **Dr. Oliver Ernst** (Politikwissenschaftler, Universität Münster)

Moderiert wird die Diskussion von Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Historiker, Ruhr-Universität)

Die Veranstaltung bezieht sich auf die Gastprofessur des ehemaligen türkischen Ministerpräsidenten Mesut Yilmaz an der Ruhr-Universität Bochum. Mit der Begründung der Förderung des europäischen Dialogs mit der Türkei wurde der türkische Politiker von der Ruhr-Universität eingeladen, für ein Jahr Vorträge zu dem Thema an der Universität zu halten. Dies hat vor einem Monat eine emotionale Debatte sowohl über seine Person wie über das Verhältnis der Bundesrepublik zur Türkei ausgelöst.

Wir hoffen, mit diesem informativen und diskursiven Abend zu einer Versachlichung der Debatte beitragen zu können und laden alle Interessierten zur Teilnahme ein.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Anja Kruke (0178-5144442) und Stefan Schneider (0162-984973).

Mit freundlichen Grüßen,

Anja Kruke
Wissenschaftsforum